



Marschall G. GROSZ

DADA in Europa.

Begreifen Sie, bester Leser — was DADA ist, weiß am genauesten der Dadasoph.

Dada, sehen Sie, Dada wurde erfunden von drei Männern: Huelsenbeck, Ball und Tzara. Zunächst bedeutete Dada nichts, als vier Buchstaben, und damit war sein internationaler Charakter gegeben. Nachdem man also den eigentlichen Gehalt und die Reklamemöglichkeiten dieses Wortes DADA erfaßt hatte,

gründete man das „Cabaret Voltaire“ (Zürich 1916), in dem zwischen Musik, Tanz, Montmartre-Chansons, Kubismus und Futurismus ironisiert und neue Arten der Dichtung propagiert wurden. DADA war zunächst ein Bekenntnis zur unbedingten Primitivität, von dem Züricher Publikum teils verständnislos, teils erheitert begrüßt. DADA wurde aber die große Elastizität der Zeit, die ihren Maßstab an dem Bürger fand:

Die Int. Dada-Company, Berlin iendel
Charlie Chaplin,

dem größten Künstler der Welt und guten Dadaisten, Sympathiegrüße. Wir protestieren gegen die Ausschließung der Chaplin-Films in Deutschland.

GROSZ HEARTFIELD HUELSENBECK HAUSMANN BLOOMFELD
PICABIA GUTTMANN ARP TZARA SERNER SWITERS ERNST
KOBBE HEKZELDE ARCHIPPENKO CHIRICO HUSTEDT
NOLDAN PISCATOR

je seniler und steifer dieser wurde, um so beweglicher wurde DADA, das heute über den ganzen

Erdball verbreitet ist. Denn, dies müssen Sie wissen, DADA ist die Wahrheit, die allein zutreffende Praxis des realen Menschen, wie er heute ist, stets in Bewegung durch die Simultanität der Ereignisse, Reklame, des Marktes, der Sexualität, der Gemeinschaftsdinge, der Politik, der Oekonomie; ohne überflüssige Gedanken, die zu nichts führen. Ja, erlauben Sie, **DADA ist** (und dies ärgert die meisten Menschen gr:nzenlos) **sogar ganz gegen jeden Geist; DADA ist die völlige Abwesenheit**



Der Monteurdada JOHN HEARTFIELD lehrt die intellektuellen Esel Dada.

20. Juni: Beginn der großen DADA-AUSSTELLUNG BERLIN
Kunstsalon Dr. Otto Borchardt
Königsplatz